



Presseinformation | Press Release

Abdruck frei | Reproduction permitted | Belegexemplar erbeten | Kindly provide
specimen copy

Neuer Preis „Boden-Projekt 2023“ verliehen

Netzwerk Boden prämiiert bestes Bodenprojekt des Jahres

Hannover/Ulm, April 2023 – Gleich vier Gewinner vereint der erstmals auf der Messe BAU in München von Netzwerk Boden verliehene Preis zum „Boden-Projekt“ eines Jahres. Das größte Netzwerk der Fußbodenbranche in Deutschland hat damit das beste „Boden-Projekt“, und damit die beste gemeinschaftliche Leistung rund um den Boden, ausgezeichnet. Ausschlaggebend für die Wahl sind anspruchsvolle technische, handwerkliche und architektonische Details eines Projekts sowie die erfolgreiche Zusammenarbeit von Netzwerk Boden-Mitgliedern und Industriepartnern. Aus den eingereichten Bewerbungen wählte die Jury den Neubau eines Pharmaunternehmens als Labor- und Verwaltungsgebäude in Marburg aus, an dem vier Netzwerk Boden-Partner aus den Bereichen Fußbodentechnik, Bodenbelag und Bauchemie mitwirkten.

„Mit dem Preis ‚Boden-Projekt 2023‘ prämiieren wir die beste gemeinsame Lösung von Netzwerk Boden-Mitgliedern“, erläutert Beat Ludin, Geschäftsführer von Netzwerk Boden, die Vergabe. Die Jury fand perfekte Ergebnisse eines Bodenprojekts im neuen Labor- und Verwaltungsgebäude des Pharmaunternehmens, das in nur eineinhalb Jahren mit modernster Ausstattung fertig gestellt wurde.

Gezielter Einsatz umweltfreundlicher Produkte

Die hohen Ansprüche an die Funktionsfähigkeit der Innenausstattung und insbesondere an die Böden wurden dank der erfahrenen Partner gelöst – Fußbodentechnik Trommershäuser & Fus, Forbo Flooring mit High-Tech-Vinylböden für die Laborbereiche, Object Carpet mit wohngesunden Akustik-Fliesen in Büroräumen und Uzin Utz mit den passenden emissionsarmen Werkstoffen für Untergrundaufbau und Verlegung. Die Ausführenden setzten gezielt umweltfreundliche Produkte für die verschiedenen Bereiche ein. Die Vinylbeläge werden ressourcenschonend hergestellt und sind zu 100 % recyclingfähig. Die textilen Fliesen sind bereits aus recyceltem Garn gefertigt und das beim Bodenaufbau als ökologische Alternative zu konventionellen Absperrungen mit Epoxidharz- und PU-Systemen eingesetzte UZIN HydroBlock-System verringert den CO₂-Fußabdruck in diesem Bereich.



Netzwerkgedanke im Vordergrund

Laut Jury wurde bei diesem Neubau der Netzwerkgedanke aus Sicht der handwerklichen Ausführung in Zusammenarbeit mit den hochwertigen Produkten der Industriepartner auf eindrückliche Weise demonstriert. So wurden auf 11.000 m² Laborfläche die handwerklich anspruchsvolle wannenförmige Verlegung mit Forbo Colorex reinraumkonform ausgeführt und zudem 1.000 Treppenstufen verkleidet. In den modernen Büroräumen wurden die strapazierfähigen gemusterten Teppichfliesen Newcon Welltex Akustik von Object Carpet mit sehr emissionsarmen Klebstoffen von Uzin verlegt. Die aus recyceltem Material bestehende Rückenausstattung Welltex ist akustisch hoch wirksam, die leichten Fliesen sind besonders emissions- und geruchsarm. Als Restfeuchte-Sperrsystem kam das umweltfreundliche UZIN HydroBlock-System aus zwei Spezial-Grundierungen und einer selbst verlaufenden Spachtelmasse zum Einsatz. Mit seiner wasserdampfsperrenden Wirkung eignet es sich auf unbeheizten Zementestrichen bis 5 CM-%. Alle Bestandteile des Bodenprojekts tragen zu einer ökologischen Umsetzung bei der Gebäudeausstattung bei.

Anspruchsvoller Bodenaufbau für Reinraum- und Laborflächen

Sensible Produktions- und Forschungsbereiche lassen sich durch Reinraumtechnik problemlos abgrenzen. Trommershäuser & Fus sind Spezialisten in diesem Bereich und haben ein Gesamtkonzept für diese Anforderungsprofile entwickelt. Dank spezieller Verlegetechniken lassen sich Innen- und Außenecken und selbst Wände mit geeigneten Bodenbelägen ausstatten. „Ein Reinraum hat die Funktion, die Partikelkonzentration in der Luft gering zu halten. Dabei wird die Partikelreinheitsklasse der Luft durch die Angabe der maximal zulässigen Anzahl luftgetragener Partikel klassifiziert und in 9 ISO-Klassen unterteilt“, erklärt Andre Trommershäuser. Der gewählte High-Tech-Vinylboden erfüllt höchste Anforderungen an das Partikelemissionsverhalten. Er reduziert die Kontamination durch molekulare luftgetragene Partikel, ist belastbar, langlebig, chemikalienbeständig und entspricht durch die antimikrobielle, kompakte und porenfreie Oberfläche auch höchsten Hygieneanforderungen.

Neuer Preis zeichnet bestes Bodenprojekt des Jahres aus

„Mit unserem Preis möchten wir auch zukünftig die Leistung aller Akteure eines Bodenprojekts betonen“, erläutert Norbert Rennert, Beirat von Netzwerk Boden. „Herausforderungen lassen sich durch gebündeltes Wissen am besten lösen“, so Rennert weiter. Bodenbelag, Verlegung, technisches und gestalterisches Knowhow – wie sich Synergien aus dem Netzwerk erfolgreich nutzen lassen, hat Trommershäuser & Fus gemeinsam mit den Industriepartnern der Leistungsgemeinschaft beim neuen Büro- und Laborgebäude eindrücklich bewiesen.



Netzwerk Boden

Netzwerk Boden

Mit über 70 Standorten ist die Leistungsgemeinschaft Netzwerk Boden eines der stärksten und größten Netzwerke der Fußbodenbranche in Deutschland. Um die spezifischen Kunden-Anforderungen mit klar definierten Kompetenzfeldern zu erfüllen, gibt es im Netzwerk Boden für jede Herausforderung Spezialisten, die Meister ihres Fachs sind. Lösungsorientierte Beratung und detaillierte Planung in den Segmentierungen Ladenbau, Shop, Hotel, Gastronomie, Gesundheitswesen, Büro, Wohnungsbaugesellschaften, Privater Wohnungsbau, Altbausanierung, Bildungswesen/Education, Industrie, Sporteinrichtungen, Tiefgaragen/Parkhäuser, Transportation, Veranstaltungsbauten. Der Grundgedanke von Netzwerk Boden ist es, das einzelne Handwerksunternehmen im Auftritt gegenüber Auftraggebern zu stärken. Ein Netzwerk-Gedanke, der sich auch im gegenseitigen Austausch von Know-how, Maschinen oder Manpower widerspiegelt. Durch die enge Zusammenarbeit mit Industriepartnern ist Netzwerk Boden auf dem neuesten Stand der Technik.

Kontakt

Netzwerk Boden GmbH | Brüsseler Straße 3 | D-30539 Hannover

Tanja Peter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Netzwerk Boden | Dieselstraße 3 | D-89079 Ulm

Telefon +49 (0)731 4097-4729 | Telefax +49 (0)731 4097-454729

E-Mail info@netzwerk-boden.de | Internet www.netzwerk-boden.de

Bildmaterial: Bilder Netzwerk Boden

Bild 1



Bild 2

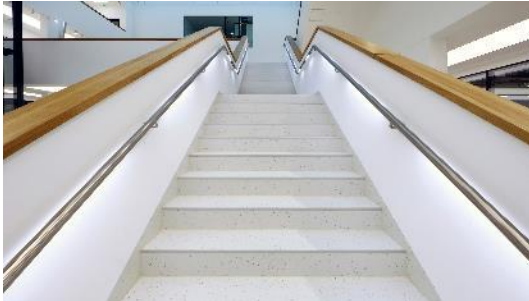


Den Preis „Boden-Projekt 2023“ – verliehen von Netzwerk Boden, dem größten Netzwerk der Fußbodenbranche in Deutschland – erhielt der Neubau eines Büro- und Laborgebäudes in Marburg.

Architekt des modernen Neubaus eines Pharmaunternehmens und Bodenprojekt des Jahres 2023 ist die LaboTech Planungs GmbH aus Griesheim.



Bild 3



1.000 Treppenstufen wurden im Bodenprojekt des Jahres verlegt.

Bild 4



Handwerklich anspruchsvoll: wannenförmige Verlegung mit Forbo Colorex Vinylbelägen auf 11.000 m² Laborfläche – reinraumkonform ausgeführt.

Bild 5 und 6



Die hohen Ansprüche an die Funktionsfähigkeit der Innenausstattung und insbesondere an die Böden wurden dank erfahrener Partner gelöst – Fußbodentechnik Trommershäuser & Fus, Forbo Flooring mit High-Tech-Vinylböden für die Laborbereiche, Object Carpet mit leichten, wohngesunden Akustik-Fliesen in den Büroräumen und Uzin Utz mit den passenden emissionsarmen Werkstoffen für Untergrundaufbau und Verlegung.

Bild 7



Netzwerk Boden hat auf der Messe BAU in München erstmals den Preis „Boden-Projekt 2023“ verliehen.

Bild 8



Preisverleihung auf der Messe BAU: Gleich vier Gewinner gibt es aus Fußbodentechnik, Bauchemie und Bodenbelagsindustrie.